

Hinweise für eine GFS im Fach Chemie (Kurstufe)

(Gemäß Beschluss der Fachschaft Chemie vom 30.9.2011)

1. Mögliche Formen einer GFS

Möglich sind ein Referat bzw. eine Präsentation (wenn möglich mit Experiment/en) jeweils mit Kolloquium, eine mündliche Prüfung sowie eine Hausarbeit mit Kolloquium. Bisher sind im Fach Chemie nur die Formen Referat bzw. Präsentation sowie Hausarbeit vorgekommen. Auf diese stützen sich die folgenden Kriterien.

Ein Referat bzw. eine Präsentation sollte möglichst in freier Rede stattfinden, wobei ein Stichwortzettel erlaubt ist.

Erfolgt die Präsentation unter Abiturbedingungen, gliedert sie sich in einen zehnminütigen Vortrag (wenn möglich mit Experiment/en) und ein sich direkt daran anschließendes zehnminütiges Kolloquium. Ansonsten gelten die Vorgaben der Präsentation.

Eine schriftliche Hausarbeit umfasst ca. 7-10 Seiten (bezogen auf „Times New Roman“; Schriftgröße 12; 1,5zeilig; 2,5cm Rand ringsum), wobei Titelblatt, Inhaltsverzeichnis etc. hierbei nicht eingerechnet sind. Die Hausarbeit ist vom Schüler weitestgehend selbstständig zu erstellen. Nach Abgabe der Hausarbeit findet ein ca. zehnminütiges Kolloquium zwischen Prüfer und Prüfling statt.

2. Formale Anforderungen, Notenbildung, inhaltliche Anforderungen und Bewertungskriterien

2.1. Formale Anforderungen

Bei einem Referat bzw. einer Präsentation ist das ein- bis zweiseitige Handout mit Literaturangaben (bezogen auf „Times New Roman; Schriftgröße 12; 1,5zeilig; 2,5cm Rand ringsum) für die Mitschüler sowie weiteres benötigtes Material für den Vortrag zwei Schultage vor dem Termin beim Fachlehrer abzugeben.

Bei einer schriftlichen Hausarbeit sind die komplette Hausarbeit sowie Quellenangaben fristgerecht abzugeben. Der Termin des Kolloquiums wird zwischen Lehrer und Prüfling abgesprochen.

Bei einer Präsentation mit Powerpoint ist es die Aufgabe des Schülers, vorher in Absprache mit dem Lehrer die Funktionsfähigkeit der Geräte zu überprüfen.

Bei Experimenten muss der Schüler eine Woche vor dem Termin mit dem Lehrer einen Zeitpunkt zum Ausprobieren der vom Schüler ausgewählten und theoretisch vorbereiteten Experimente absprechen.

2.2. Notenbildung, inhaltliche Anforderungen und Bewertungskriterien

Für die Notenbildung hat die Gesamtlehrerkonferenz unserer Schule festgelegt:

- Kann der Inhalt einer GFS nicht mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet werden, kann die gesamte Arbeit nicht „ausreichend“ sein.
- Eine GFS, die nicht zum vereinbarten Termin vorliegt, ist mit null Punkten zu bewerten. Im Verhinderungsfall wird wie bei Klausuren verfahren.

Wichtig ist die selbstständige, inhaltlich korrekte, problemorientierte und anschauliche Darstellung des Themas.

2.2.1. Referat bzw. Präsentation

	Kategorien	Gewichtung	Gesichtspunkte
1	Inhalt und Gestaltung	70%	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der vermittelten Informationen - Eignung des ausgewählten Experiments - angemessene Auswahl inhaltlich wesentlicher Aspekte - sinnvolle und logische Struktur - aussagekräftige und anschauliche Beispiele - qualifizierte Stellungnahme - eigenständige Erarbeitung durch Kolloquium erkennbar <p>Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Übersichtlichkeit - angemessene Verdichtung - klare Strukturierung des Vortrags
2	Vortragsweise	20%	<p>Medien und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - angemessene Auswahl - sinnvoller Einsatz - Qualität der visuellen Unterstützung - anschauliche und sichere Durchführung des Experiments/der Experimente <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - zusammenhängende, freie und sprachlich korrekte Rede - sachgemäße Verwendung der Fachsprache - Redestil (akzentuiert, lebendig, akustisch verständlich)
3	Handout	10%	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentration auf die wesentlichen Inhalte - sachgerechte Gewichtung und verständliche Formulierung - formale Gestaltung (Übersichtlichkeit, Zitate, Quellen, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)

2.2.2. Schriftliche Hausarbeit

	Kategorien	Gewichtung	Gesichtspunkte
1	Inhalt und Gestaltung	80%	Inhalt <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Quantität der vermittelten Information - angemessene Auswahl inhaltlich wesentlicher Aspekte - sinnvolle und logische Struktur - aussagekräftige und anschauliche Beispiele - qualifizierte Stellungnahme - eigenständige Erarbeitung durch Kolloquium erkennbar Gestaltung - Aufbau und Übersichtlichkeit - angemessene Verdichtung - klare Strukturierung
2	Formale Anforderungen	20%	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltung (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Satzbau, Ausdruck, Stil) - angemessener Gebrauch der Fachsprache - formale Gestaltung (Übersichtlichkeit, Zitate, Quellen) - Layout und äußerer Eindruck

Bei einer Hausarbeit muss folgende Schlusserklärung unterschrieben abgegeben werden:

Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind ebenso wie übernommene Abbildungen als solche gekennzeichnet.

Ort, Datum, Unterschrift